



Pressemitteilung

Leistungsfähiger Mobilfunkausbau

Ziel der Bayerischen Staatsregierung ist, bayernweit die Verfügbarkeit und Übertragungsqualität der Mobilfunknetze nachhaltig zu verbessern und eine gute Versorgung auch in dünn besiedelten, ländlichen Regionen als Grundlage für den weiteren wirtschaftlichen Erfolg Bayerns zu schaffen.

Im Bereich Immenstadt befinden sich auf der „Mobilfunklandkarte“ noch weiße Flecken. Deshalb hatte sich der Stadtrat im vergangenen Jahr dazu entschieden, mit den Mobilfunkbetreibern gemeinsam Standorte zu finden. Diese würden sonst selbstständig Standorte suchen und z. B. Privatgrundstücke akquirieren dürfen.

Es wurde die Teilnahme am Mobilfunkförderprogramm des Freistaats Bayern beschlossen sowie gleichzeitig eine externe Firma mit unabhängigen Messungen über die vorhandene Mobilfunkversorgung beauftragt. Hier ergaben sich Versorgungslücken im Bereich Bühl, Stein, Steigbachtal sowie im Bergstättgebiet.

Standorte im Steigbachtal und in Bühl wurden gefunden und vom Stadtrat 2019 beschlossen. Weiterer Bedarf besteht noch für die Standorte Knottenried und Stein. Hierzu wurden nun der neue Stadtrat und Bürgermeister von der beratenden Firma umfassend informiert, um den Ausbau weiterhin begleiten zu können.

Die Rechtslage sieht es vor, dass die Kommune vom Netzbetreiber informiert wird, wenn dieser einen geeigneten Standort gefunden hat. Dann kann die Stadt einen Begleitungsprozess anstoßen und in der Folge mögliche Alternativen in der Standortwahl zusätzlich vorschlagen.

Bisher waren Bürgermeister, Stadtrat und Verwaltung auf dem Kenntnisstand, dass der Lückenschluss und die Netzertüchtigung sich ausschließlich auf den Standard LTE/4G bezieht. Nach mehrmaliger Nachfrage von 1. Bürgermeister Sentner bei der Telekom wurde jetzt bestätigt, dass in Immenstadt bereits zwei Standorte mit 5G-Technik im Frequenzspektrum LTE ausgerüstet wurden.

Die Telekom bedauert nun in einer Email vom 28.07.2020, die Stadt Immenstadt über diese Umstellung nicht informiert zu haben.



Um Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zu geben, sich über den Mobilfunkausbau detailliert zu informieren und sich zu äußern, hat der Stadtrat beschlossen, eine ‚Bürgersprechstunde‘ zu organisieren. Bei dieser sollen die Mobilfunkbetreiber sowie das Landesamt für Umwelttechnik zur Verfügung stehen. Der Termin wird im Herbst 2020 so bald wie möglich bekannt gegeben.